

KOSTEN DER ZERSIEDELUNG FINANZIELLE ASPEKTE EINER INTEGRIERTEN STADT- UND VERKEHRSPANUNG

Ausdehnung der Siedlungs- und Verkehrsflächen, funktionale Entmischung und räumliche Dispersion sowie Wachstum des Kfz-Verkehrs prägen die räumliche Entwicklung. Entleerung ganzer Regionen oder Städte durch Abwanderung in die Vororte und in entfernte Regionen sowie durch die demografische Entwicklung stehen auf der einen, eine sich langsam entwickelnde Zersiedelung und Flächeninanspruchnahme auf der anderen Seite. Gemeinsam haben diese Strukturen, dass sie bei geringen bzw. abnehmenden Nutzerzahlen zu hohen Kosten in der Vorhaltung der öffentlichen Infrastruktur führen. Die damit verbundenen Probleme sind ungelöst; ein Eingreifen und Gegensteuern mit dem Instrumentarium der räumlichen Planung erscheint nicht erfolgreich.

Dennoch findet eine integrierte Stadt- und Verkehrsplanung seit langem in vielen Regional- und Flächennutzungsplänen usw. durch Zielsetzungen wie »Stadt der kurzen Wege«, »Koordination von Siedlungsentwicklung und öffentlichem Verkehr«, »Stadtentwicklung vor Neuerschließung« usw. ihren Platz. In den letzten Jahren ist jedoch eine zunehmende Diskrepanz zwischen den benannten Zielen und der tatsächlichen Praxis festzustellen. Kommunen werden aufgrund der Verschuldung in einen zunehmend eingeschränkten Handlungsspielraum gedrängt; die Realisierung von Maßnahmen wird an den Forderungen potenzieller Steuerzahler und den Rahmenbedingungen der staatlichen Förderinstrumente ausgerichtet; die Finanzierung der Folgekosten wird zugunsten kurzfristiger politischer Erfolge ausgeblendet.

Wenn Planung noch eine Zukunft haben soll, dann ist eine Reform der finanziellen Rahmenbedingungen im Sinne einer integrierten räumlichen Planung unumgänglich. Daher wollen wir auf dieser Tagung die ökonomischen, fiskalischen und finanziellen Komponenten der Stadt-, Regional- und Verkehrsentwicklung kritisch hinterfragen und Veränderungsmöglichkeiten aufzeigen. Dabei werden aus der Analyse des heutigen Zustands Lösungen vorgestellt, die sich bereits in der Praxis bewährt haben und Ansätze zur konkreten Umsetzung für den Planungsalltag bieten.

PROGRAMM

DONNERSTAG 10. JUNI 04

Tagungsort: Plenarsaal, Rathaus Dresden, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte

- 12.30 **Anmeldung / Begrüßungskaffee**
13.00 Tagesmoderation: Juliane Krause
Verkehrsplanerin SRL, Braunschweig
- Begrüßung**
Wolfgang Voegele, Vorsitzender der SRL
Dr. Albrecht Buttolo, Staatssekretär im Sächsischen Innenministerium
Herbert Feßenmayr, 2. Bürgermeister, Geschäftsbereichsleiter Stadtentwicklung, Dresden
Prof. Dr. Gerd-Axel Ahrens, Dekan der verkehrswiss. Fakultät der TU Dresden
- 14.00 **Notwendigkeit einer integrierten Stadt- und Verkehrsplanung**
Prof. Dr. Carsten Gertz, SRL, Sprecherrat FMV, TU München
- Demografischer Wandel**
Infrastruktur und Gemeindefinanzierung
Prof. Dr. Martin Junkernheinrich, Univ. Trier
- 15.00 **Diskussion**
15.30 **Kaffee**
15.45 **Kostentransparenz**
Verkehrliche und fiskalische Effekte bei Ausweisung von Neubaugebieten
Dr. Jens-Martin Gutsche, TU Hamburg-Harburg
Kostenstruktur im Verkehr auf regionaler Ebene
Jörg Thiemann-Linden, Köln
- 16.45 **Diskussion**
17.15 **Kaffee**

- 17.30 **Anforderungen an die Stadt- und Verkehrsplanung**
Steuerungsmöglichkeiten aus Sicht der Regionalplanung
Prof. Dr. Axel Priebs, Dezernent Region Hannover
Anforderungen an stadregionale Verkehrskonzepte
Dr. Ing. Martin Haag, Leiter Tiefbauamt Freiburg, Leiter FGSV AK
- 18.30 **Diskussion**
19.00 **Mitgliederversammlung des Forums Mensch und Verkehr**
20.30 **Buffet**, geselliges Beisammensein
Straßenbahnmuseum; Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Str. 40
Trambahnlinie 3 vom Pirnaischen Platz bis Trachenberger Platz (8 Stationen)

FREITAG, 11. JUNI 2004

Tagungsort: Blockhaus, Große Meissener Str. an der Augustusbrücke

- Tagesmoderation: Gunnar Polzin, Verkehrsplaner SRL, Landeshauptstadt Kiel
- 9.30 **Anforderungen an die Verkehrsfinanzierung**
Strategien für neue Organisationsformen und Finanzierungsinstrumente des ÖV
Hans Joachim Rönnau, TransTec Consult, Berlin
Reform der Verkehrsfinanzierungen zur Förderung des Umweltverbundes
Prof. Dr. Axel Friedrich, Umweltbundesamt, Berlin
- 10.30 **Diskussion**
10.50 **Kaffee**
11.15 **Anforderungen an veränderte Rahmenseetzungen**
Reform der finanziellen Rahmenseetzungen für eine nachhaltige Entwicklung
Tilman Bracher, DIFU, Berlin
Politische Umsetzungsmöglichkeiten einer integrierten Stadt- u. Verkehrsplanung
Franziska Eichstädt-Bohlig, MdB, Berlin
Diskussion

Name

c/o

Straße

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift

Teilnahme am Freitag 11. 06. 2004

- **Ekkursion 1:** Die Gläserne Manufaktur
- **Ekkursion 2:** Rundgang Kultur und Architektur
- **Ekkursion 3:** Rundgang Innenstadtentwicklung

Teilnahme am Samstag 12. 06. 2004

- **Zusatzekursionen**
- Halbtagesekursion Dresden/Norden
- Tagesausflug Sächsische Schweiz

12.30 **Mittags-Imbiss** im Blockhaus

13.30 **Podiumsgespräch:**

Wege aus der Kostenfalle

Moderation Barbara Rolles-Poneß, Berlin

Teilnehmende:

Ingolf Roßberg, Oberbürgermeister von Dresden

Achim Großmann, Parlament. Staatssekretär

BMVBW

Dr. Bernd Rohde, Abt.leiter Verkehr, Sächs.

Ministerium f. Wirtschaft und Arbeit

Markus Ulbig, Oberbürgermeister Pirna,

Sprecher der Region Dresden

Prof. Dr. Eckhard Kutter, TU Hamburg-Harburg

15.00 **Schlusswort** Prof. Dr. Carsten Gertz, SRL,
München/Hamburg

16.00 **Exkursion 1**

Die Gläserne Manufaktur

Führung in kleinen Gruppen durch das

Kundenforum mit Besichtigung der Manufaktur

des »Phaeton« der Volkswagen AG

16.00 **Exkursion 2**

Rundgang Kultur und Architektur

Vom Theaterplatz (Semperoper, Zwinger,

Schloss) über den Neumarkt (Frauenkirche,

Diskussion über historisierenden Wiederaufbau

des Neumarktviertels) und über die Brühl'sche

Terrasse zur neuen Synagoge

(Arch: Wandel, Hoefler, Lorch und Hirsch,

World architecture award 2002)

16.00 **Exkursion 3:**

Rundgang Innenstadtentwicklung

Erläuterung der aktuellen Stadtentwicklungsziele

für die Innenstadt am Stadtmodell im Rathaus,

anschließend Führung vom Altmarkt über die

Prager Straße zum Wiener Platz (Hauptbahnhof)

Abends: Entdeckungstour durch die Szene der
Dresdner Neustadt

Zusatzexkursionen AM SONNABEND DEN 12. JUNI:

Für diejenigen, die ein langes Wochenende in Dresden einplanen, bieten wir am Sonnabend noch zwei weitere Exkursionen in die nähere Umgebung an:

a) **Halbtagesexkursion** in den Dresdner Norden (ca. 9.30–13.00 Uhr) / Bustour in den von High-tech-Industrie geprägten Dresdner Norden: Gartenstadt Hellerau, Infineon, AMD und ZMD, Flughafen, Entwicklung der Stadtrandgemeinden bzw. Eingemeindungsgebiete Weixdorf und Langebrück (Begleitung und Führung Stadtplanungsamt Dresden) / *Kosten 10 Euro pro Person; Treffpunkt: Rathaus, Pirnaischer Platz*

b) **Tagesausflug** in die Sächsische Schweiz (ca. 9.00–19.00 Uhr) / Mit der S-Bahn nach Bad Schandau, Besuch des Nationalparkhauses Sächsische Schweiz (Vortrag zur Problematik des Elbausbaus in Deutschland und Tschechien, Dipl.-Geogr. Alfred Olfert, EuropeanRiversNetwork), Raddampferfahrt vorbei an der Festung Königstein und am Basteifelsen bis nach Pirna, Stadtbesichtigung in Pirna (Vortrag und Führung Dipl.-Geogr. Steffen Möhrs, Stadtplanungsamt), Rückfahrt mit der S-Bahn / *Kosten 30 Euro pro Person; Treffpunkt Hauptbahnhof Dresden*

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Der Exkursionsteilnahmebetrag in Höhe von 10,- € bzw. 30,- € wird mit der Tagungsanmeldung gemeinsam erhoben.

TEILNAHMEGEBÜHR 11./12. MAI

95,- € Mitglieder SRL und IfR

50,- € Studenten und Erwerbslose der SRL

170,- € Nichtmitglieder

In der Teilnahmegebühr sind die Exkursionen am 11.06., die Kaffeepausen und das abendliche Büffet mit Ausnahme der Getränke enthalten.

Nicht enthalten ist die Zusatzexkursion am 12.06.

TAGUNGSRORTE

- 1 Plenarsaal, Rathaus Dresden, Rathausplatz 1
- 2 Blockhaus, Große Meissener Str.
- 3 Gläserne Manufaktur, Lennéstr. 1
- 4 DVB, Trachenberger Str. 40

ANMELDUNG:

Bitte den ausgefüllten Anmeldecoupon mit Angaben zur gewünschten Exkursion und einer eventuellen Teilnahme am Zusatzprogramm an die Geschäftsstelle senden oder faxen. Die Teilnahmegebühr plus Gebühr für das Zusatzprogramm ist auf das Konto 133 00 202 bei der Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 mit Namensangabe und dem Stichwort »Dresden« zu überweisen.

ABMELDUNG

Bei Abmeldung bis zum 15.05. wird der volle, bei Abmeldung bis zum 30.05. der halbe Tagungsbeitrag zurückerstattet, bei späterer Abmeldung kann keine Erstattung erfolgen.

UNTERKUNFT

Zur Vermittlung von Übernachtungen wenden Sie sich bitte an: Dresden-Werbung + Tourismus GmbH Pf 120 952, 01010 Dresden, Fon 0351/49 19 22 22, Fax 0351/49 19 22 44, zimmer@dresden-tourist.de

GESCHÄFTSSTELLE SRL

Köpenicker Straße 48/49
10179 Berlin.

Fon +49- (0)30 / 27 87 468-0

Fax +49- (0)30 / 27 87 468-13

eMail: info@srl.de • www.srl.de



SRL-HALBJAHRESTAGUNG 2004 IN DRESDEN

10. 06. bis 12. 06 2004

KOSTEN DER ZERSIEDELUNG

FINANZIELLE ASPEKTE EINES INTEGRIERTEN STADT- UND VERKEHRSPLANUNG

IN KOOPERATION MIT DER STADT DRESDEN
UND DER TU DRESDEN



VEREINIGUNG FÜR STADT-, REGIONAL- UND LANDESPLANUNG

Die SRL dankt den Unterstützern der Tagung:

Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Die Gläserne Manufaktur

Initiative
Architektur
und Baukultur